

Angeschlagen: 26.04.19  
Abgenommen: 26.05.19



Gemeindeamt:

Mitterberg-Sankt Martin

# Achtung Wahlkartenwählerinnen und Wahlkartenwähler!

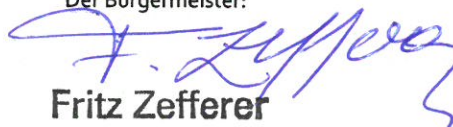
In dieser Gemeinde können Sie bei der  
Europawahl am 26. Mai 2019

in der Zeit von 08.00 bis 12.00 Uhr

Ihre Stimme abgeben.

Während dieser Zeit ist die Stimmabgabe für Wahlkartenwählerinnen und Wahlkartenwähler in **allen** Wahllokalen möglich.

Der Bürgermeister:

  
Fritz Zefferer

In Gemeinden o h n e Wahlsprengelteilung am Gebäude des Gemeindevahllokales anschlagen. In Gemeinden m i t Wahlsprengelteilung als allgemeinen öffentlichen Anschlag verwenden.

*Durchschrift in jedem Fall unverzüglich an die Bezirkswahlbehörde absenden!*

Gemeindeamt:

8962

Mitterberg-Sankt Martin

Postleitzahl

Gersdorf 70

Straße, Hausnummer

# Kundmachung

## über Verfügungen der Gemeindevahlbehörde vor der Wahl

Anlässlich der Europawahl am 26. Mai 2019 wird gemäß § 39 Abs. 2 der Europawahlordnung – EuWO, BGBl. Nr. 117/1996 zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 32/2018, verlautbart:

1. **Wahllokal(e) und dazugehörige Verbotzone(n): \***

Bezeichnung:	Adresse:	Verbotzone usw.:
Gemeindeamt Mitterberg-Sankt Martin	Gersdorf 70, 8962 Mitterberg-Sankt Martin	100 m
Altes Amtsgebäude St. Martin am Grimming	St. Martin am Grimming 28 8954 Mitterberg-Sankt Martin	100 m

Bei der Europawahl können Wahlkartenwählerinnen und Wahlkartenwähler ihre Stimme in jedem Wahllokal abgeben.

2. **Wahlzeit von 08.00 bis 12.00 Uhr \*\*)**

Während der Wahlzeit ist die Stimmabgabe durchlaufend möglich. Als Urkunden oder amtliche Bescheinigungen zur Feststellung der Identität kommen insbesondere in Betracht: Personalausweise, Pässe und Führerscheine, überhaupt alle amtlichen Lichtbildausweise.

**Der Meldezettel ist zum Nachweis der Identität n i c h t geeignet.**

3. Am Wahltag ist **innerhalb der Verbotzone** (Verbotzone ist das Gebäude, in dem sich ein Wahllokal befindet, ferner die im Punkt 1 als Verbotzone näher beschriebenen Flächen, wie etwa der Umkreis in Metern, Gehsteige, Verkehrsflächen usw.) folgendes **verboten**:

- jede Art der Wahlwerbung**, insbesondere auch durch Ansprachen an die Wählerinnen und Wähler, durch Anschlag oder Verteilen von Wahlaufrufen, Listen der Kandidatinnen und Kandidaten und dergleichen,
- jede Ansammlung von Personen**, sowie
- das Tragen von Waffen jeder Art** (das Verbot des Tragens von Waffen bezieht sich nicht auf jene Waffen, die am Wahltag von im Dienst befindlichen Organen des öffentlichen Sicherheitsdienstes und Justizwachebeamten nach ihren dienstlichen Vorschriften getragen werden müssen).

4. Übertretungen dieser Verbote werden von der Bezirksverwaltungsbehörde mit Geldstrafe bis zu 218 €, im Fall der Uneinbringlichkeit mit Ersatzfreiheitsstrafe bis zu zwei Wochen geahndet.

Kundmachung  
angeschlagen am 26.04.2019

abgenommen am 26.05.2019



Der Bürgermeister:

Fritz Zefferer

\*) Weitere Wahllokale auf einem Ergänzungsblatt anführen.  
\*\*) Besondere Wahlzeiten neben der Adresse des betreffenden Wahllokales anführen.